

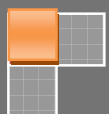
2009



Anleitungen, Ventilatoren RGF

Diese Anleitungen enthalten Informationen und Dokumentationen über die Technik und die Pflege von Ventilatoren. Sie sollten von den verantwortlichen Personen und Dienst en gelesen werden.

Åsa Grönberg
Åkerstedts Verkstads AB
2009-01-01



Inhaltsverzeichnis

RGF.....	3
1. Vor dem Einbau.....	3
Wenn Sie Åkerstedts Verkstads AB kontaktieren ist es wichtig, die richtige Bezeichnung und das Layout zu präzisieren.....	3
2. Einbau.....	1
2.1 Aufbau und Verankerung.....	4
2.2 Verbindungen mit Kanälen.....	4
Zusammenbau ohne Schwingungsdämpfer:.....	4
2.3 Örtlichkeit.....	4
2.4 Ventilatorinstallation.....	1
2.5 Elektrische Installation.....	1
1. Alle elektrischen Verbindungen müssen von einem autorisierten Elektriker installiert werden. ..	5
Sicherheit.....	5
4. Handhabung.....	1
4.1 Ventilator.....	5
4.2 Elektromotor.....	6
Mindestens ein Mal pro Jahr überprüfen!.....	6
Mindestens einmal im Jahr reinigen:.....	6
Beispiel für Anwendungsbereiche.....	w7
RGF.....	w3
1. Vor dem Einbau.....	3
2. Einbau.....	1
2.1 Aufbau und Verankerung.....	4
2.2 Verbindungen mit Kanälen.....	4
2.3 Örtlichkeit.....	4
2.4 Ventilatorinstallation.....	1
2.5 Elektrische Installation.....	1
1. Alle elektrischen Verbindungen müssen von einem autorisierten Elektriker installiert werden. ..	5
Sicherheit.....	5
4. Handhabung.....	1
4.1 Ventilator.....	5
4.2 Elektromotor.....	6
Beispiel für Anwendungsbereiche.....	7

Erklärung Begriff

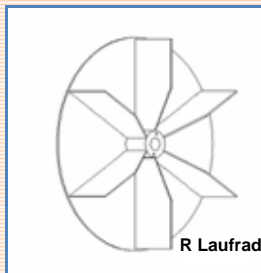
R = Rauch

G = Gas

F = Ventilator

A = Interner Kode
Buchstabe

B = Interner Kode
Buchstabe



Anleitungen Rauchgasventilator

RGF

1. Vor dem Einbau

Diese Anleitungen sollten von dem betroffenen Personal gelesen werden, bevor mit dem Produkt gearbeitet wird.

Die Bezeichnung des Ventilators befindet sich auf dem Typenschild.



Wenn Sie Åkerstedts Verkstads AB kontaktieren, spezifizieren Sie die Bezeichnung und das Layout.

Wichtig:

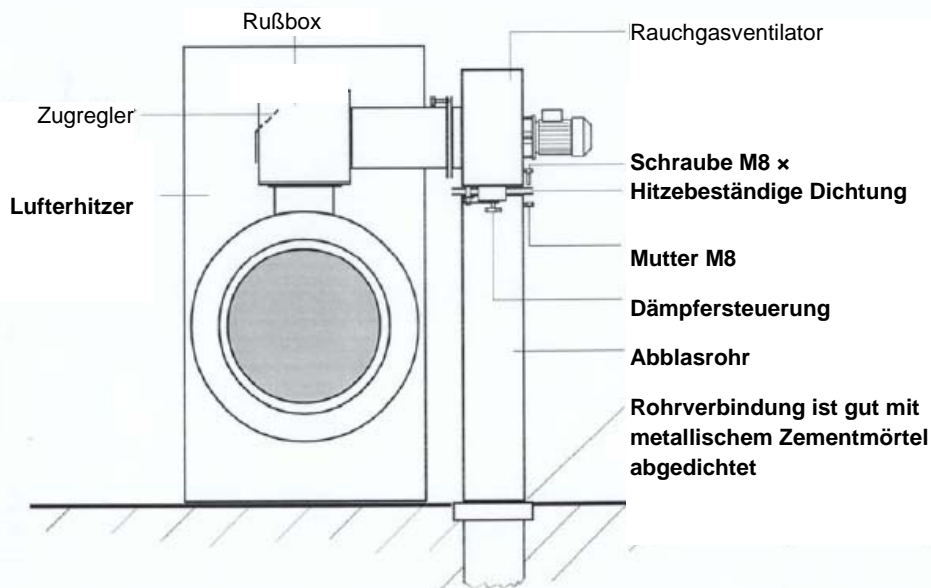
RGF Ventilatoren sind nur zum Transport von Rauchgas mit max. 400°C konzipiert. Wenn der Ventilator für andere Zwecke eingesetzt wird, übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für jedweden Schaden. Solch andere Nutzung geschieht auf Risiko des Nutzers.

WARNUNG!

Sobald der Boiler in Betrieb ist, haben sowohl der Ventilator als auch die Rauchgasrohre eine sehr hohe Temperatur. **Nicht berühren!**

Stellen Sie den Ventilator nicht ab, solange der Boiler heiß ist!

2. Einbau



2.1 Aufbau und Verankerung

Alle Ventilatoren werden vor Auslieferung geprüft.

Die Drehrichtung des Ventilators wird durch einen Pfeil auf dem Windlauf angezeigt.

Rotierende Teile in Radialventilatoren sind sowohl statisch als auch dynamisch ausgewuchtet.

Der Ventilator darf nur von Personen installiert, gewartet und repariert werden, die mit seinen Funktionen und den Gefahren im Umgang mit Rauchgasventilatoren vertraut sind.

Der Ventilator ist mit einer Kühlnabe ausgestattet, die den Hitzetransfer zum Elektromotor begrenzt.

Es besteht Erstickungsgefahr und Rauchgasvergiftungsgefahr, wenn Rauchgas aus dem Boilerraum austritt!

2.2 Verbindungen mit Kanälen

Zusammenbau ohne Schwingungsdämpfer:

Verbindungen mit Kanälen dürfen KEINE Spannung am Windlauf erzeugen; dieser kann dadurch verzogen werden und mit dem Laufrad Kontakt bekommen.

2.3 Örtlichkeit

1. Wie der Luftherhitzer sollte auch der der Rauchgasventilator in einem feuerisolierten Raum mit einer Feuerschutzklasse entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen installiert sein.
2. Die Rußbox, das Rauchgasrohr und der Rauchgasventilator müssen so installiert werden, dass sie nicht mit brennbarem Material in Berührung kommen.
3. Der Ventilator sollte in einem Raum mit normaler Zimmertemperatur montiert werden.

2.4 Ventilatorinstallation

1. Montieren Sie den Rauchgasventilator auf das Zuleitungsrohr und das Abblasrohr wie auf der Zeichnung gezeigt.
2. Der Ventilator darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn nicht Einlass und Auslass montiert wurden.

HINWEIS! Holen Sie sich vor der Inbetriebnahme Rat von folgenden Einrichtungen: Rettungsdienst, Schornsteinfegermeister, Versicherungsgeber, welcher Rat und Anweisungen in Bezug auf Brandschutzmassnahmen geben kann.

3. Inbetriebnahme

3.1 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie vor dem ersten Anlauf des Ventilators folgendes:

1. Der Elektromotor ist mit der richtigen Spannungsquelle verbunden
2. Alle Phasen sind angeschlossen (Sicherungen sind ganz)
3. Die Windkanäle sind fachgerecht und OHNE Spannung an den Ventilator angeschlossen und versiegelt!
4. Alle Werkzeuge und andere Gegenstände wurden aus dem Ventilator entfernt
5. Betreiben sie den Ventilator nur, wenn die Rohre am Einlass und Auslass fest verschraubt sind.

3. Versiegeln Sie die Verbindung zwischen dem Ventilator und dem Abblasrohr zwischen dem Abblasrohr und dem Zementrohr.

2.5 Elektrische Installation

1. Alle elektrischen Verbindungen müssen von einem autorisierten Elektriker installiert werden.

2. Der Elektromotor muß mit Start/Stop-Betriebschalter ausgestattet sein.
3. Kabel so verlegen, dass sie nicht das Ventilatorgehäuse berühren.

Sicherheit

Gemäß dem 'Swedish Occupational Safety and Health Act' und dem 'Swedish Board of Occupational Safety and Health' (schwedische Arbeitsschutzgesetze) müssen adäquate Schutzvorrichtungen für rotierende Maschinenteile vorhanden sein.

Normalerweise beinhaltet jede Lieferung einen Berührungsschutz der Antriebsmechanismen. Schutzvorrichtungen für Ein- und Auslässe müssen gesondert bestellt werden.

3.2 Nach der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie nach der Inbetriebnahme folgendes:

1. Die Drehrichtung des Laufrads
2. Dass es weder Vibrationen noch dissonante Geräusche gibt
3. Dass die Lagertemperatur im Normalbereich liegt
4. Dass der Motor nicht mehr als die nominale Spannung zieht
5. Dass die Spannung unter den Phasen gleich ist
6. Das zwischen dem Motor und der Ventilatorseite Luft angesaugt wird.

4. Handhabung

4.1 Ventilator

Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten muss der Strom abgeschaltet werden.

Überprüfen Sie mindestens einmal pro Jahr folgendes:

1. Überprüfen Sie die Unwucht des Ventilators. Fühlen Sie den Windlauf um festzustellen, dass keine abnormalen Vibrationen vorhanden sind (Beachten Sie, dass er kühl sein muss).
2. Vergleichen Sie den Soll- und Istverbrauch des Elektromotors; ist die Phasenspannung identisch?
3. Prüfen Sie, dass zwischen dem Motor und der Ventilatorseite Luft angesaugt wird.
4. Reinigen Sie das Laufrad von Ruß.

4.2 Elektromotor

Mindestens ein Mal pro Jahr überprüfen!

Lager:

- Klangprüfung der Lager. Wenn die Lager korrekt arbeiten, ist ein leichtes Summen hörbar.
- Quietschgeräusche weisen auf Trockenlauf der Lager hin.
- Kratzende und klopfende Geräusche bedeuten, das Kugeln oder Kugelläufige beschädigt sind.

Beschädigte Lager müssen ausgetauscht werden!

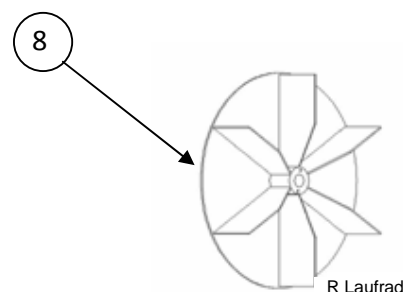
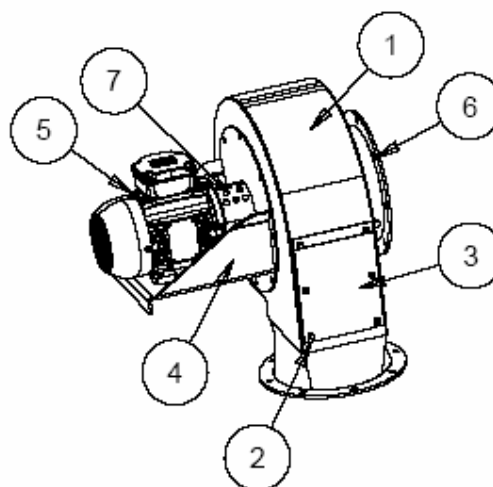
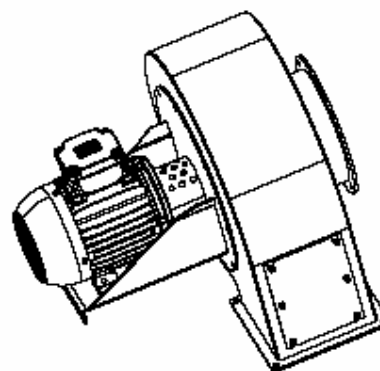
Überprüfen Sie die Motorbefestigung und ziehen Sie im Bedarfsfall die Halteschrauben nach.

Mindestens einmal im Jahr reinigen:

Extern muss der Motor von Staub, Schmutz und Öl freigehalten werden. Reinigen Sie insbesondere den Kühlventilator und das Gitter des Motors.

Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch. Starke Verschmutzung können Sie mit Spiritus oder ähnlichem lösen.

Schmutzschichten auf dem Ständergehäuse verhindern die Kühlung und führen zu interner Überhitzung.



	Ersatzteilliste
1	Ventilatorgehäuse
2	Dichtungen
3	Inspektionsklappe/Reinigungsklappe
4	Motorenbrücke
5	Motor
6	Einlass
7	Nabenabdeckung
8	Laufrad mit Kühlnabe

Beispiel für Anwendungsbereiche

